

## Pressemitteilung

### Führende Emittenten festigen ihre Spitzenpositionen.

Frankfurt a.M., 18. August 2008

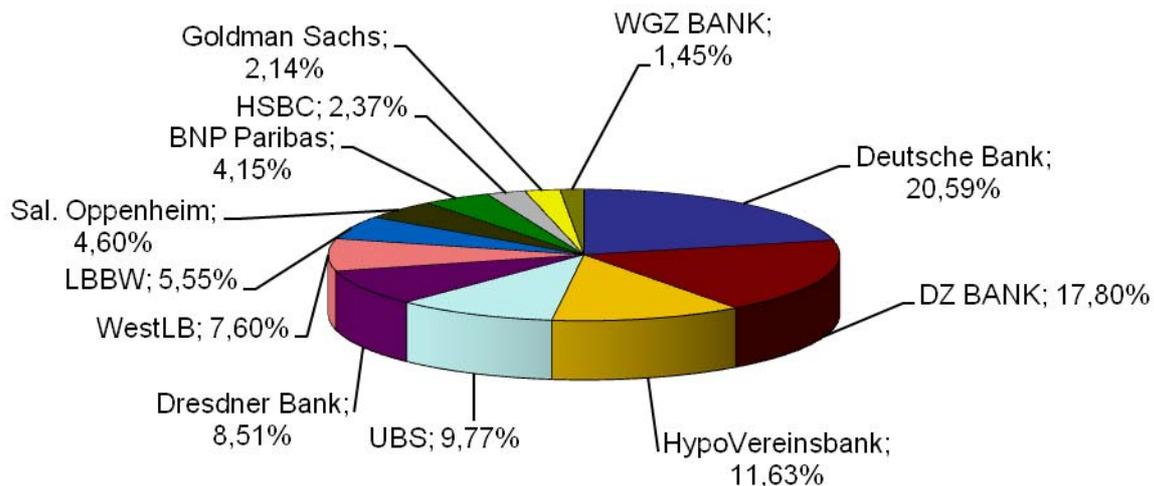
Im 2. Quartal 2008 ergeben sich in der Emittenten-Rangliste der Marktvolumina nur geringe Veränderungen. Am Stichtag 30.06.2008 sind 93,9 Mrd. Euro in Zertifikaten der 14 teilnehmenden Emittenten investiert, wie die EDG GmbH im Auftrag des Deutschen Derivate Verbands (DDV) ermittelt hat. Die Deutsche Bank konnte mit einem Zuwachs von 0,4 Prozentpunkten ihre Marktführung innerhalb der Rangliste für den Gesamtmarkt auf 20,59% ausbauen. Im Vergleich zum vierten Quartal 2007 hatte der Marktanteil allerdings noch bei 22,6% gelegen.

Hinter der Deutschen Bank folgt die DZ BANK nach einer leichten Steigerung (0,4 Prozentpunkte) ihres Marktanteils auf 17,8%. Auf Platz 3 konnte sich die HypoVereinsbank mit einem Marktanteil von 11,63% behaupten. Die Unicredit-Tochter musste allerdings einen geringfügigen Rückgang von 0,3 Prozentpunkten hinnehmen. Die UBS hat ungeachtet eines leichten Rückgangs ihres Marktanteils von 0,2 Prozentpunkten auf 9,77% den vierten Platz behauptet. Diese vier Emittenten repräsentieren rund 59,8% des in der DDV-Statistik erfassten Marktvolumens. Gegenüber Dezember 2007 hat sich der Marktanteil um 3,7 Prozentpunkte reduziert.

Derivative Wertpapiere			
Marktanteile nach Marktvolumen			
Emittent	Jun. 08	Mrz. 08	Differenz
Deutsche Bank	<b>20,59%</b>	20,23%	0,4%
DZ BANK	<b>17,80%</b>	17,42%	0,4%
HypoVereinsbank	<b>11,63%</b>	11,94%	-0,3%
UBS	<b>9,77%</b>	10,02%	-0,2%
Dresdner Bank	<b>8,51%</b>	8,79%	-0,3%
WestLB	<b>7,60%</b>	7,53%	0,1%
LBBW	<b>5,55%</b>	5,41%	0,1%
Sal. Oppenheim	<b>4,60%</b>	5,15%	-0,5%
BNP Paribas	<b>4,15%</b>	3,90%	0,3%
HSBC	<b>2,37%</b>	2,46%	-0,1%
Goldman Sachs	<b>2,14%</b>	2,13%	0,0%
WGZ BANK	<b>1,45%</b>	1,35%	0,1%
Sonstige Emittenten	<b>3,83%</b>	3,68%	0,1%

Die Marktvolumenstatistik gibt das in Zertifikaten investierte Vermögen – den so genannten Open Interest – der Privatanleger in Deutschland wieder. Dazu melden die Emittenten alle Zertifikategeschäfte, die in ihren Handelssystemen aufgeführt wurden. Bisher nehmen 14 Emittenten an der Marktvolumenstatistik teil: BayernLB, BNP Paribas, Deutsche Bank, Dresdner Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, HSBC Trinkaus, HypoVereinsbank, LBBW, NORD/LB, Sal. Oppenheim, UBS, WestLB und WGZ Bank. Insgesamt deckt diese Statistik etwas mehr als 75% des ausstehenden Zertifikatevolumens ab.

## Marktanteile der Emittenten auf Basis des Open Interest zum 30.06.2008



Da die Assets under Management der Anlage-Zertifikate einen hohen Anteil am gesamten Open Interest der Banken einnehmen, verwundert es nicht, dass die Rangfolge der Emittenten in beiden Kategorien fast deckungsgleich ist. Die Deutsche Bank führt die Rangliste mit einem Anteil von 20,42% vor der DZ Bank (17,93%) und der HypoVereinsbank (11,74%) an.

Anlagezertifikate			
Marktanteile nach Marktvolumen			
Emittent	Jun. 08	Mrz. 08	Differenz
Deutsche Bank	20,42%	20,08%	0,3%
DZ BANK	17,93%	17,55%	0,4%
HypoVereinsbank	11,74%	12,06%	-0,3%
UBS	9,78%	10,00%	-0,2%
Dresdner Bank	8,46%	8,74%	-0,3%
WestLB	7,67%	7,61%	0,1%
LBBW	5,60%	5,47%	0,1%
Sal. Oppenheim	4,56%	5,09%	-0,5%
BNP Paribas	4,14%	3,87%	0,3%
HSBC	2,30%	2,39%	-0,1%
Goldman Sachs	2,06%	2,06%	0,0%
WGZ BANK	1,47%	1,36%	0,1%
Sonstige Emittenten	3,86%	3,72%	0,1%

Die Rangfolge bei den Hebelprodukten unterscheidet sich von der des Gesamtmarktes. Die Deutsche Bank konnte hier im zweiten Quartal ihre Marktanteile deutlich ausweiten. Nach einem Plus von 4,7 Prozentpunkten kommt sie nun auf 39,34%. Sie führt damit rund 25 Prozentpunkte vor dem zweiten Emittenten, der Dresdner Bank (14,0%). Auf den Plätzen drei bis vier folgen

Goldman Sachs (10,65%) und Sal. Oppenheim (9,35%). Diese Institute kommen insgesamt auf einen Marktanteil von gut 70%. Die Nummer 3 des 1. Quartals, die UBS, verzeichnete einen Rückgang von 3 Prozentpunkten und rangiert mit einer Quote von 8,96% nun auf dem sechsten Platz. Im Vergleich zu Ende 2007 hat sich die Reihenfolge ebenfalls geändert. Die Deutsche Bank führte im 4. Quartal 2007 vor HSBC Trinkaus & Burkhardt und Sal. Oppenheim.

<b>Hebelprodukte</b>			
<b>Marktanteile nach Marktvolumen</b>			
<b>Emittent</b>	<b>Jun. 08</b>	<b>Mrz. 08</b>	<b>Differenz</b>
Deutsche Bank	<b>39,34%</b>	34,65%	4,7%
Dresdner Bank	<b>14,00%</b>	12,97%	1,0%
Goldman Sachs	<b>10,65%</b>	8,98%	1,7%
Sal. Oppenheim	<b>9,35%</b>	11,07%	-1,7%
HSBC	<b>9,11%</b>	9,33%	-0,2%
UBS	<b>8,96%</b>	11,99%	-3,0%
BNP Paribas	<b>5,14%</b>	6,70%	-1,6%
DZ BANK	<b>3,26%</b>	4,26%	-1,0%
WestLB	<b>0,12%</b>	0,00%	0,1%

Mit einem Plus von einem Prozentpunkt auf 55,93% Marktanteil konnte Sal. Oppenheim im 2. Quartal 2008 seine Marktführerschaft bei den Aktienanleihen unterstreichen. Es folgt LBBW trotz eines leichten Rückgangs von 0,4 Prozentpunkten auf 12,19%. Den dritten Rang nimmt die HypoVereinsbank mit einem Marktanteil von 10,65% (- 0,6 Prozentpunkte) ein. Noch Ende Dezember 2007 führte Sal. Oppenheim vor HSBC Trinkaus & Burkhardt und der HypoVereinsbank. Aktienanleihen gehören gemessen an den Assets under Management und einem Marktanteil von 0,6% zu den etwas kleineren Produktkategorien.

<b>Aktienanleihen</b>			
<b>Marktanteile nach Marktvolumen</b>			
<b>Emittent</b>	<b>Jun. 08</b>	<b>Mrz. 08</b>	<b>Differenz</b>
Sal. Oppenheim	<b>55,93%</b>	54,93%	1,0%
LBBW	<b>12,19%</b>	12,55%	-0,4%
HypoVereinsbank	<b>10,65%</b>	11,22%	-0,6%
HSBC	<b>10,13%</b>	9,63%	0,5%
Deutsche Bank	<b>4,99%</b>	5,73%	-0,7%
WGZ BANK	<b>1,76%</b>	1,81%	-0,1%
DZ BANK	<b>1,63%</b>	1,80%	-0,2%
UBS	<b>1,24%</b>	1,09%	0,2%
WestLB	<b>0,87%</b>	0,76%	0,1%
Dresdner Bank	<b>0,30%</b>	0,24%	0,1%
Goldman Sachs	<b>0,17%</b>	0,16%	0,0%
Sonstige Emittenten	<b>0,14%</b>	0,08%	0,1%

In der Kategorie der Garantiezertifikate kann die DZ BANK mit 32,3% (Plus 0,1 Prozentpunkte) ihren Spitzenplatz gegenüber der WestLB (15,95%) behaupten. Die Deutsche Bank folgt nach einem leichten Rückgang von 0,2% mit einem Marktanteil von 14,41% auf dem dritten Platz. Die Rangfolge hat sich seit dem vierten Quartal 2007 nicht verändert. Garantiepapiere haben mit einem Open Interest der Banken von 33,7 Mrd. Euro und einem Marktanteil von 36,2% eine große Bedeutung für den Zertifikatemarkt.

<b>Garantiezertifikate</b>			
<b>Marktanteile nach Marktvolumen</b>			
<b>Emittent</b>	<b>Jun. 08</b>	<b>Mrz. 08</b>	<b>Differenz</b>
DZ BANK	<b>32,30%</b>	32,20%	0,1%
WestLB	<b>15,95%</b>	15,87%	0,1%
Deutsche Bank	<b>14,41%</b>	14,59%	-0,2%
HypoVereinsbank	<b>12,32%</b>	12,40%	-0,1%
LBBW	<b>9,99%</b>	9,91%	0,1%
Dresdner Bank	<b>4,42%</b>	4,59%	-0,2%
Goldman Sachs	<b>0,50%</b>	0,52%	0,0%
UBS	<b>0,33%</b>	0,38%	-0,1%
HSBC	<b>0,32%</b>	0,36%	0,0%
WGZ BANK	<b>0,11%</b>	0,11%	0,0%
Sal. Oppenheim	<b>0,02%</b>	0,02%	0,0%
BNP Paribas	<b>0,01%</b>	0,01%	0,0%
Sonstige Emittenten	<b>9,32%</b>	9,04%	0,3%

Die Umsatzstatistik und die Assets under Management zeigen, dass die Bonus- und Teilschuttpapiere zu den wichtigsten Produkten bei den Anlage-Zertifikaten gehören. Mit einem Open Interest von 18,2 Mrd. repräsentieren sie 19,5% des Gesamtmarktes. Die Deutsche Bank (21,04%) führt Ende Juni 2008 ein Trio mit Sal. Oppenheim (15,15%) und der HypoVereinsbank (10,23%) an. Bemerkenswert ist, dass das Frankfurter Institut ihren Marktanteil im Zeitraum von April bis Juni dieses Jahres um 2,3 Prozentpunkte steigern konnte. Gegenüber Ende Dezember 2007 sind es 1,4 Prozentpunkte.

<b>Bonus- und Teilschutzzertifikate</b>			
<b>Marktanteile nach Marktvolumen</b>			
<b>Emittent</b>	<b>Jun. 08</b>	<b>Mrz. 08</b>	<b>Differenz</b>
Deutsche Bank	<b>21,04%</b>	18,77%	2,3%
Sal. Oppenheim	<b>15,15%</b>	16,75%	-1,6%
HypoVereinsbank	<b>10,23%</b>	10,44%	-0,2%
DZ BANK	<b>9,58%</b>	8,42%	1,2%
UBS	<b>8,42%</b>	9,33%	-0,9%
BNP Paribas	<b>8,41%</b>	8,10%	0,3%
WestLB	<b>7,33%</b>	7,53%	-0,2%
Dresdner Bank	<b>6,72%</b>	7,34%	-0,6%
Goldman Sachs	<b>4,91%</b>	5,28%	-0,4%
HSBC	<b>3,46%</b>	3,91%	-0,4%
LBBW	<b>2,83%</b>	2,29%	0,5%
WGZ BANK	<b>0,86%</b>	0,80%	0,1%
Sonstige Emittenten	<b>1,06%</b>	1,03%	0,0%

Die UBS ist weiterhin der Emittent für Discount-Zertifikate. Mit einem Marktanteil von 23,31% führt die Schweizer Investmentbank die Rangliste dieser Produktkategorie an. Nach einem Marktzuwachs von 0,8% folgt ihr wie im Vorquartal die Deutsche Bank (21,72%). Die BNP Paribas wurde mit einem gesteigerten Marktanteil von 1,3% auf 16,19% und dem dritten Platz für ihre Produktpalette belohnt. Die Dresdner Bank folgt mit einem deutlichen Abstand (9,50%) auf Platz vier. Discountpapiere beanspruchen mit einem Open Interest von 12,8 Mrd. Euro einen großen Marktanteil von 13,7% für sich.

<b>Discountzertifikate</b>			
<b>Marktanteile nach Marktvolumen</b>			
<b>Emittent</b>	<b>Jun. 08</b>	<b>Mrz. 08</b>	<b>Differenz</b>
UBS	<b>23,31%</b>	23,23%	0,1%
Deutsche Bank	<b>21,72%</b>	20,93%	0,8%
BNP Paribas	<b>16,19%</b>	14,93%	1,3%
Dresdner Bank	<b>9,59%</b>	9,32%	0,3%
HSBC	<b>7,07%</b>	7,09%	0,0%
Sal. Oppenheim	<b>7,07%</b>	8,52%	-1,5%
DZ BANK	<b>5,13%</b>	5,00%	0,1%
WGZ BANK	<b>4,95%</b>	4,66%	0,3%
LBBW	<b>3,17%</b>	3,42%	-0,2%
Goldman Sachs	<b>1,00%</b>	1,52%	-0,5%
HypoVereinsbank	<b>0,35%</b>	0,44%	-0,1%
WestLB	<b>0,24%</b>	0,65%	-0,4%
Sonstige Emittenten	<b>0,20%</b>	0,29%	-0,1%

Bei den Index- und Partizipationspapieren dominiert die Deutsche Bank mit einem Anteil von 28,90% wie in den Vorquartalen das Geschehen. Daran ändert auch ein leichter Anteilsrückgang von 0,6 Prozentpunkte nichts. Der Abstand zum zweitbesten, der UBS (14,96%), beträgt rund 15 Prozentpunkte. Die Schweizer konnten ihren Marktanteil im zweiten Quartal um 1,5 Prozentpunkte ausbauen. Auf dem dritten Platz rangiert die HypoVereinsbank mit einem Anteil von 14,81% nur knapp hinter der UBS.

<b>Indezertifikate</b>			
<b>Marktanteile nach Marktvolumen</b>			
<b>Emittent</b>	<b>Jun. 08</b>	<b>Mrz. 08</b>	<b>Differenz</b>
Deutsche Bank	<b>28,90%</b>	29,50%	-0,6%
UBS	<b>14,96%</b>	13,44%	1,5%
HypoVereinsbank	<b>14,81%</b>	15,58%	-0,8%
Dresdner Bank	<b>10,66%</b>	11,35%	-0,7%
Goldman Sachs	<b>8,03%</b>	7,63%	0,4%
HSBC	<b>6,35%</b>	6,53%	-0,2%
DZ BANK	<b>3,97%</b>	3,93%	0,0%
LBBW	<b>3,62%</b>	3,53%	0,1%
BNP Paribas	<b>3,38%</b>	3,28%	0,1%
WestLB	<b>2,47%</b>	2,50%	0,0%
Sal. Oppenheim	<b>1,64%</b>	1,58%	0,1%
Sonstige Emittenten	<b>1,21%</b>	1,13%	0,1%

Bei den Express-Zertifikaten führt unangefochten die Deutsche Bank (29,39%). Dahinter tauschten innerhalb der Rangliste die DZ Bank und die HypoVereinsbank die Plätze. Die Dresdner Bank nimmt mit einem Anteil von 19,93% Ende Juni den zweiten Platz ein, die HypoVereinsbank folgt nach einem Verlust von 1,3 Prozentpunkten und einer Quote von 18,87% auf dem dritten Platz. Express-Zertifikat sind bei den Anlegern sehr beliebt. Sie verzeichneten in den Jahren vergangenen starke Zuflüsse. Das Open Interest betrug Ende Juni 15,2%, was einem Marktanteil von 16,3% entspricht.

<b>Expresszertifikate</b>			
<b>Marktanteile nach Marktvolumen</b>			
<b>Emittent</b>	<b>Jun. 08</b>	<b>Mrz. 08</b>	<b>Differenz</b>
Deutsche Bank	<b>29,39%</b>	29,17%	0,2%
DZ BANK	<b>19,93%</b>	19,76%	0,2%
HypoVereinsbank	<b>18,67%</b>	19,99%	-1,3%
Dresdner Bank	<b>13,31%</b>	13,29%	0,0%
UBS	<b>6,30%</b>	6,27%	0,0%
LBBW	<b>4,31%</b>	4,24%	0,1%
WGZ BANK	<b>3,37%</b>	2,95%	0,4%
WestLB	<b>1,37%</b>	1,22%	0,2%
Goldman Sachs	<b>1,37%</b>	0,84%	0,5%
HSBC	<b>0,47%</b>	0,34%	0,1%
Sal. Oppenheim	<b>0,37%</b>	0,87%	-0,5%
BNP Paribas	<b>0,01%</b>	0,01%	0,0%
Sonstige Emittenten	<b>1,11%</b>	1,05%	0,1%

Die Deutsche Bank und die HypoVereinsbank beherrschen das Geschehen bei den Outperformance- / Sprint-Zertifikaten sowie den Basket-, Themen- und Strategiezertifikaten. In beiden Kategorien führt die Deutsche Bank mit 35,16% und 35,19%. Mit einem deutlichen Abstand folgt die HypoVereinsbank (23,23% und 27,19%). Dahinter rangieren Sal. Oppenheim und die UBS.

<b>Outperformance- / Sprint-Zertifikate</b>			
<b>Marktanteile nach Marktvolumen</b>			
<b>Emittent</b>	<b>Jun. 08</b>	<b>Mrz. 08</b>	<b>Differenz</b>
Deutsche Bank	<b>35,16%</b>	32,90%	2,3%
HypoVereinsbank	<b>23,23%</b>	16,80%	6,4%
Sal. Oppenheim	<b>8,99%</b>	13,71%	-4,7%
UBS	<b>6,95%</b>	8,58%	-1,6%
Goldman Sachs	<b>6,22%</b>	4,99%	1,2%
Dresdner Bank	<b>4,45%</b>	4,68%	-0,2%
LBBW	<b>3,42%</b>	2,82%	0,6%
DZ BANK	<b>2,80%</b>	6,40%	-3,6%
BNP Paribas	<b>2,43%</b>	2,36%	0,1%
HSBC	<b>2,42%</b>	3,01%	-0,6%
WGZ BANK	<b>2,05%</b>	1,96%	0,1%
WestLB	<b>1,87%</b>	1,77%	0,1%
Sonstige Emittenten	<b>0,02%</b>	0,02%	0,0%

<b>Basket-, Themen-, Strategiezertifikate</b>			
<b>Marktanteile nach Marktvolumen</b>			
<b>Emittent</b>	<b>Jun. 08</b>	<b>Mrz. 08</b>	<b>Differenz</b>
Deutsche Bank	<b>35,19%</b>	38,76%	-3,6%
HypoVereinsbank	<b>27,19%</b>	25,25%	1,9%
UBS	<b>10,53%</b>	8,86%	1,7%
Dresdner Bank	<b>9,91%</b>	11,75%	-1,8%
DZ BANK	<b>7,06%</b>	6,30%	0,8%
HSBC	<b>2,68%</b>	2,41%	0,3%
Goldman Sachs	<b>2,65%</b>	2,13%	0,5%
Sal. Oppenheim	<b>2,43%</b>	2,17%	0,3%
WestLB	<b>1,35%</b>	1,37%	0,0%
LBBW	<b>0,40%</b>	0,42%	0,0%
BNP Paribas	<b>0,21%</b>	0,20%	0,0%
Sonstige Emittenten	<b>0,42%</b>	0,39%	0,0%



**An der DDV-Statistik zu den Marktanteilen beteiligen sich die folgenden Emittenten:**

BayernLB, BNP Paribas, Deutsche Bank, Dresdner Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, HSBC Trinkaus, HypoVereinsbank, LBBW, NORD/LB, Sal. Oppenheim, UBS, WestLB und WGZ BANK.

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) ist die Branchenvertretung der 20 führenden Emittenten derivativer Wertpapiere in Deutschland: ABN AMRO Bank, BNP Paribas, Citigroup, Commerzbank, Deutsche Bank, Dresdner Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, HSBC Trinkaus, HypoVereinsbank, JP Morgan, LBBW, Sal. Oppenheim, Société Générale, UBS, Vontobel, WestLB und WGZ BANK. BHF-BANK, DWS Finanz-Service sowie Börsen und Finanzportale unterstützen als Fördermitglieder die Arbeit des Verbandes.

**Deutscher Derivate Verband**

Bei Rückfragen:

Dr. Hartmut Knüppel  
Geschäftsführender Vorstand  
Geschäftsstelle Berlin  
Pariser Platz 3  
10117 Berlin  
Tel.: +49 (30) 4000 475 - 10  
[knueppel@derivateverband.de](mailto:knueppel@derivateverband.de)

Lars Brandau  
Geschäftsführer  
Geschäftsstelle Frankfurt  
Bockenheimer Landstr. 17 -19  
60325 Frankfurt a. M.  
Tel.: +49 (69) 71 04 55 - 225  
[brandau@derivateverband.de](mailto:brandau@derivateverband.de)